

Pressemitteilung

der Stadt Hanau

15. März 2018



Der Magistrat

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 1852
63408 Hanau

Tel.: (0 61 81) 295 – 929
Fax: (0 61 81) 295 – 639
e-mail:
oeffentlichkeitsarbeit@hanau.de

Brüder Grimm Festspiele machen Werbung auf der Internationalen Tourismus-Messe in Berlin

Goldene Kugeln vom Froschkönig oder ein Selfie mit dem Einhorn – Märchenfiguren aus Hanau haben auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin für viel Aufsehen gesorgt. Sie warben dort gemeinsam mit einer Märchen-Prinzessin in der Hessen-Halle für die Brüder Grimm Festspiele, die ab 11. Mai im Amphitheater stattfinden. Die ITB gilt als Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche. In den 26 Messehallen präsentierten sich in diesem Jahr mehr als 10.000 ausstellende Unternehmen aus fast 200 Ländern und Regionen. Insgesamt zählte die ITB an den fünf Messe-Tagen rund 170.000 Besucher.

Das Land Hessen präsentierte sich mit seinen Städten, Regionen und Organisationen in einer eigenen Halle. Auch die Spessart Tourismus und Marketing GmbH des Main-Kinzig-Kreises warb dort mit einem Stand für die Region. Die Stadt Hanau ist Mitglied im Arbeitskreis der Spessart Tourismus und Marketing GmbH und beteiligte sich an deren ITB-Programm in diesem Jahr mit Märchenfiguren der Brüder Grimm Festspiele.

Dabei zeigte sich vor allem eins: Das Einhorn, seit mehr als zwei Jahrzehnten Logo-Figur der Festspiele, ist nach wie vor ein überaus beliebtes Fotomotiv für Groß und Klein und damit ein idealer Botschafter für Hanau.



Pressemitteilung

der Stadt Hanau



Zeitweise bildeten sich große Trauben rund um das Hanauer Einhorn, das geduldig alle Fotowünsche erfüllte. Auch beim Rundgang über das Messe-Gelände zog das edle Tier, das in den Grimm'schen Erzählungen übrigens im „Tapferen Schneiderlein“ vorkommt, überall die Blicke auf sich. Ob Russen, Australier oder Inder – selbst viele Aussteller konnten der Anziehungskraft des Einhorns nicht widerstehen und lockten es für werbewirksame Fotos an die eigenen Messestände.

Für gute Stimmung unter den Messebesuchern sorgte auch der Frosch. Er verteilte goldene Kugeln und übermittelte somit süße Grüße aus der Brüder-Grimm-Stadt.

Der „Froschkönig“ ist in diesem Jahr auch auf der Bühne des Amphitheaters zu sehen: Das Familienstück feiert am 19. Mai Premiere. Eröffnet wird die 34. Spielzeit am 11. Mai mit dem Musical „Dornröschen“. Außerdem stehen bis zum 29. Juli noch „Die Prinzessin auf der Erbse“ (Theater mit Gesang/Premiere am 2. Juni) sowie „Der Brandner Kasper“ (Reihe Grimm Zeitgenossen/Premiere am 9. Juni) und „Die Leiden des Jungen Werther“ (Reihe Junge Talente/Premiere am 13. Juli) auf dem Spielplan.

Weitere Informationen über die Brüder Grimm Festspiele gibt es unter www.festspiele.hanau.de im Internet. Tickets sind im Hanau Laden am Freiheitsplatz erhältlich, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder unter der Telefonnummer 069 / 13 40 400.

